

Womit man sich behilft

Es gibt die Milch-Q und es gibt den I-Kuh, es gibt „die 3 Affen“, es gibt die Qual-Ifickation und das Wal-Recht – und alles zusammengenommen ist nicht größer als das Amen in der Kirche, das ohnehin nur von jenen gesprochen werden darf, die ganz genau wissen was unerfahrbar ist...außer man muss dran glauben.

Man kann in den Himmel kommen, aber nur wenn er aus etwas besteht auf das Mann steht und wenn man keine Frau isst, denn Frauen sind ganz wichtig, wenn man sie von einer Seite betrachtet, auf der es gar nichts zu sehen gibt. So hat es Gott gewollt und was Gott gewollt hat ist noch wichtiger!

Überall auf der Welt stehen die Uhren still, wenn Leute sprechen, die wollen, daß alles gut wird...aber dann müssen die Übrigen, oder die übrig Gebliebenen auch zuhören und Steuern zahlen. Dafür dürfen sie ja auch schweigen, denn das können Zuhörer am besten. Den Rest erledigen die Banken, aber auf die kommt es bald auch nicht mehr an.

Der Artenschutz ist ein Hirngespinnst, wie überhaupt alles, mit dem kein Geld verdient ist, oder an das niemand glauben kann. Er steht schließlich nicht in heiligen Büchern. Dort steht nur, was alles aus der Erde werden kann, solange sie sich dreht. Aber das meiste ist falsch geschrieben. Die Richtigen hatten Besseres vor.

Was aus den Viel-o-Sophen geworden ist lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr nachvollziehen. Auf der Straße werden jetzt rosa Schutzbrillen und Atemmasken getragen, denn zwischen den Wolkenkratzern ist nicht mehr viel Platz für geistige Ausdehnungen. Was sich unaufhörlich ausdehnt ist das Fleisch. Die Menschheit ist durch Armut aufgedunsen wie eine Wasserleiche.

Wo man hinschaut nur Ofenrohre! Damit kann man neuerdings ins Gebirge schauen, wenn die Wirtschaftsweisen an ihren Stammtischen die Zukunft besprechen, als sei sie ein geplantes amouröses Abenteuer von morgen. Das meiste davon wird jedoch nie stattfinden – handelt es sich dabei doch fast ausschließlich um kranke Männerfantasien, ohne jeden Bezug zur Wirklichkeit.

Den Bezug zur Wirklichkeit stellen die Schöfe her, oder die Mame. I-, Bi-, Tri- oder auch Poly-, das darf nicht diskutiert werden, sonst verliert man sein Seelenseil, an dem sich der aufhängen soll, der zu widersprechen wagt, wenn der Zweifel nagt. Dafür sind wir einfach nicht geboren, denn wir sind geboren um zu leben...

Und was machen wir dann? Na, klar, dann sterben wir wieder, aber dazwischen, zwischen Geburt und Tod, da hören, sehen und fühlen wir den ganzen Schwachsinn, da erfahren wir, wie er über uns hinwegrollt wie eine Schlammlawine – und das soll es dann gewesen sein?? Warum nicht?! Wer einen I-kuh hat wie drei Affen zusammengenommen, der schafft das locker!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)